

Liechtensteiner Vaterland Ein Schüler von A. Ender

14. 7. 1973.

Bruno Kaufmann

Bürger von Balzers

Am 23. März 1944 in Balzers geboren.

Von 1962 bis 1964 Malunterricht bei Kunstma-
ler A. Ender in Vaduz.

1964 Abitur im Collegium Marianum, Vaduz.

Anschließend ein Semester Studium an der
Universität Zürich.

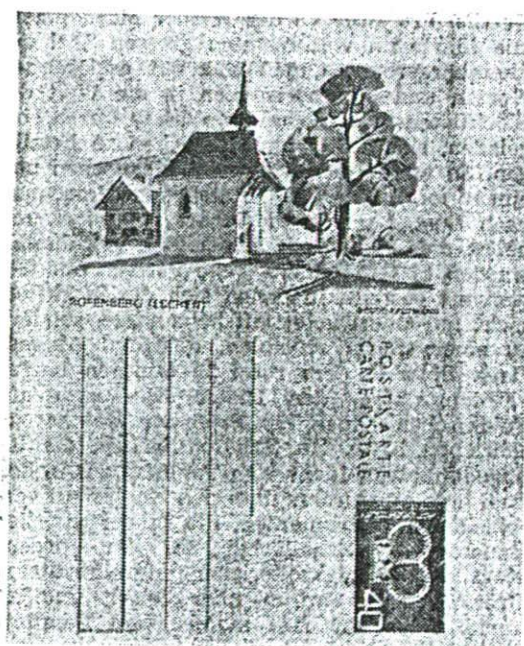
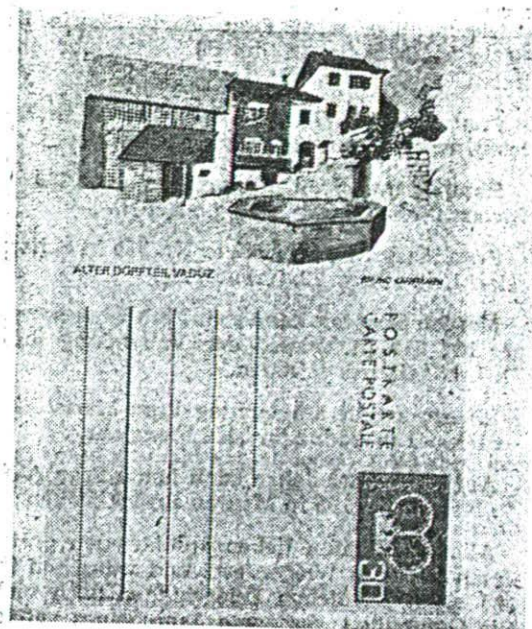
1965 Studium (Kunstpädagogik) an der Hoch-
schule für bildende Künste in Berlin bei Prof.
J. Geccelli.

1971 Meisterschüler an der Hochschule für bil-
dende Künste Berlin.

Lebt zur Zeit als freier Künstler und Fotograf
in Berlin.



Die beiden Postkarten, die auf das gleiche
Datum hin erscheinen, schliessen den schönen
Kreis: die Karte zu 30 Rp. bringt das eindrück-
liche Bild eines alten Dorfteils aus der Residenz
Vaduz, während auf der Karte zu 40 Rp. mit
Rofenberg (Eschen) ein typischer Ausschnitt
aus einer Unterländer Gemeinde zu Ehren
kommt, ein Motiv übrigens, das auch in der
erwähnten Zeichnung von Louis Jäger unver-
kennbar aufscheint. Hier werden schöne und
erhaltenswerte Gemeindeansichten in geschick-
ter Weise als Bereicherung von Korrespon-
denzkarten verwendet und damit zugleich un-
aufdringliche Propaganda gemacht für ver-
steckte Schönheiten im Fürstentum. Die Ent-
würfe stammen von dem 1944 in Balzers gebo-



renen Künstler Bruno Kaufmann, der anfangs
der sechziger Jahre Malunterricht bei Kunst-
maler A. Ender in Vaduz genossen hatte, sich
in Berlin weiter ausbildete und heute dort als
freier Künstler und Photograph lebt. Der auch
farblich gefällige Offsetdruck stammt von der
Offizin Courvoisier in La Chaux-de-fonds. So
tragen auch die von den Philatelisten leider oft
zu wenig beachteten Postkarten zum harmo-
nischen Lobgesang auf die Liechtensteiner Ge-
meinden bei.

Walter Diggelmann (Zürich)